© R.Deible

RHEINAUEN bei Rastatt

www.rheinauen-rastatt.de

10.09.2015

Entwicklung und Erfolgskontrollen im LIFE+-Projekt „Rheinauen bei Rastatt“

Ziele der FFH-Richtlinie

- Erhaltung bzw. Wiederherstellung und Sicherung der in Europa vorhandenen biologischen Vielfalt
- Schutz europaweit gefährdeter, natürlicher und naturnaher Lebensräume sowie Vorkommen gefährdeter Tier- und Pflanzenarten
- Aufbau des europäischen Schutzgebietssystems Natura 2000 (FFH- + Vogelschutz-Gebiete)
- Lebensräume und Arten, die in den Anhängen gelistet sind in einem günstigen Zustand (quantitativ und qualitativ) zu halten oder hin zu entwickeln

Projektüberwachung

Gutachter

Gruppe	Beauftragtes Büro	Ort
Schmetterlinge	Büro Schanowski	Sasbach
Libellen	INULA - Institut für Naturschutz und Landschaftsanalyse	Sasbach
Amphibien	Büro für Landschaftsökologie	Offenburg
Fische	Büro Bernauer	Kerzenheim
Makrozoobenthos	Büro Bernauer	Kerzenheim
Mollusken	Büro Groh	Hackenheim
Vegetation	Institut für Landschaftsökologie und Naturschutz (ILN) Bühl	Bühl
Makrophyten + Phytobenthos	ALAND	Karlsruhe

Laufkäfer: Büro Schanowksi (Sasbach) (Det.), Armbruster (HA)

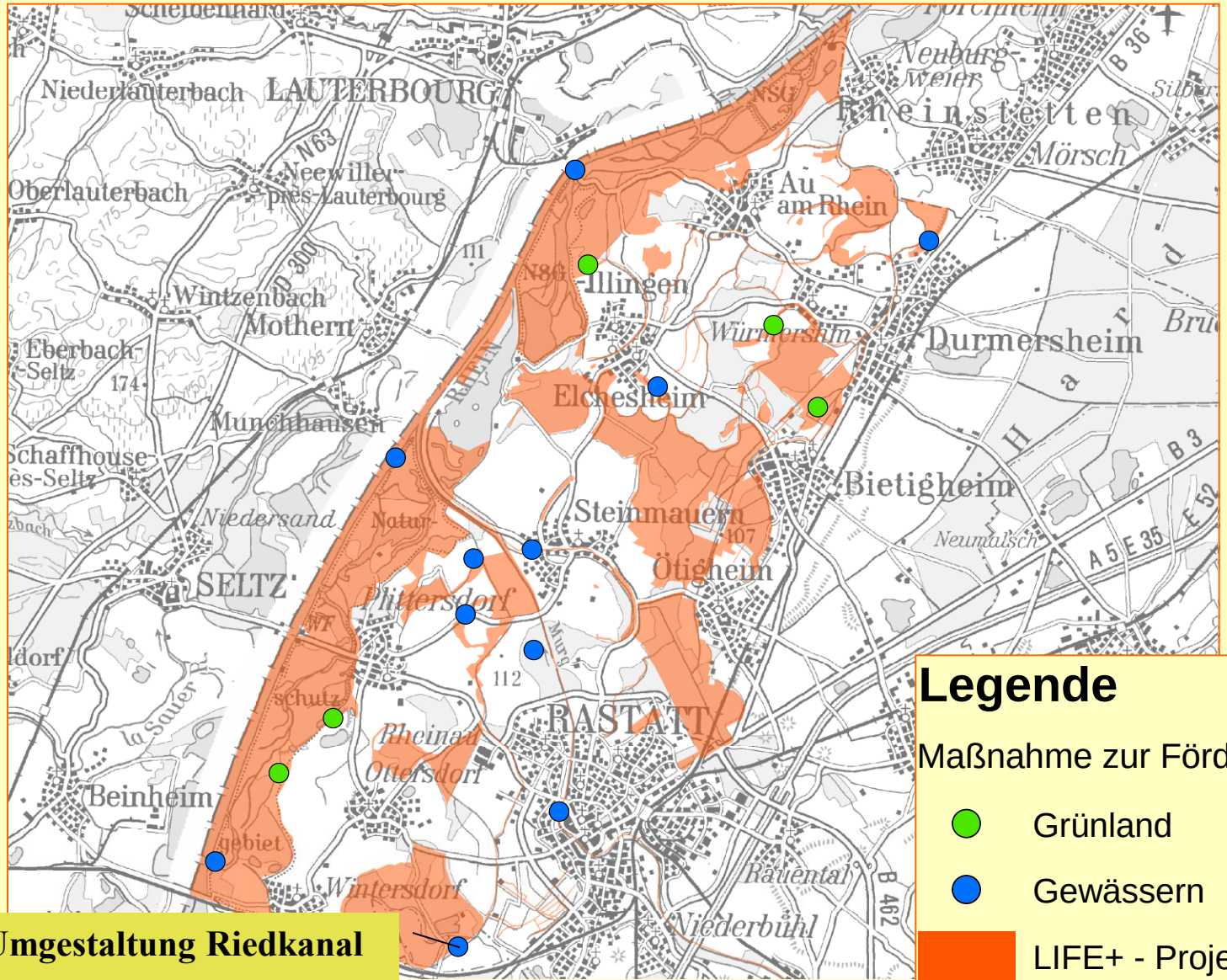
Vögel: Spang. Fischer. Natzschka. GmbH (Walldorf)

Endberichte liegen im Entwurf vor

Ergebnisse sind vorläufig: können (bei der Exkursion) noch diskutiert werden

Staatliche Naturschutzverwaltung
Baden-Württemberg

Biotopgestaltungs-Maßnahmen



Legende

Maßnahme zur Förderung von

- Grünland
- Gewässern
- LIFE+ - Projektgebiet

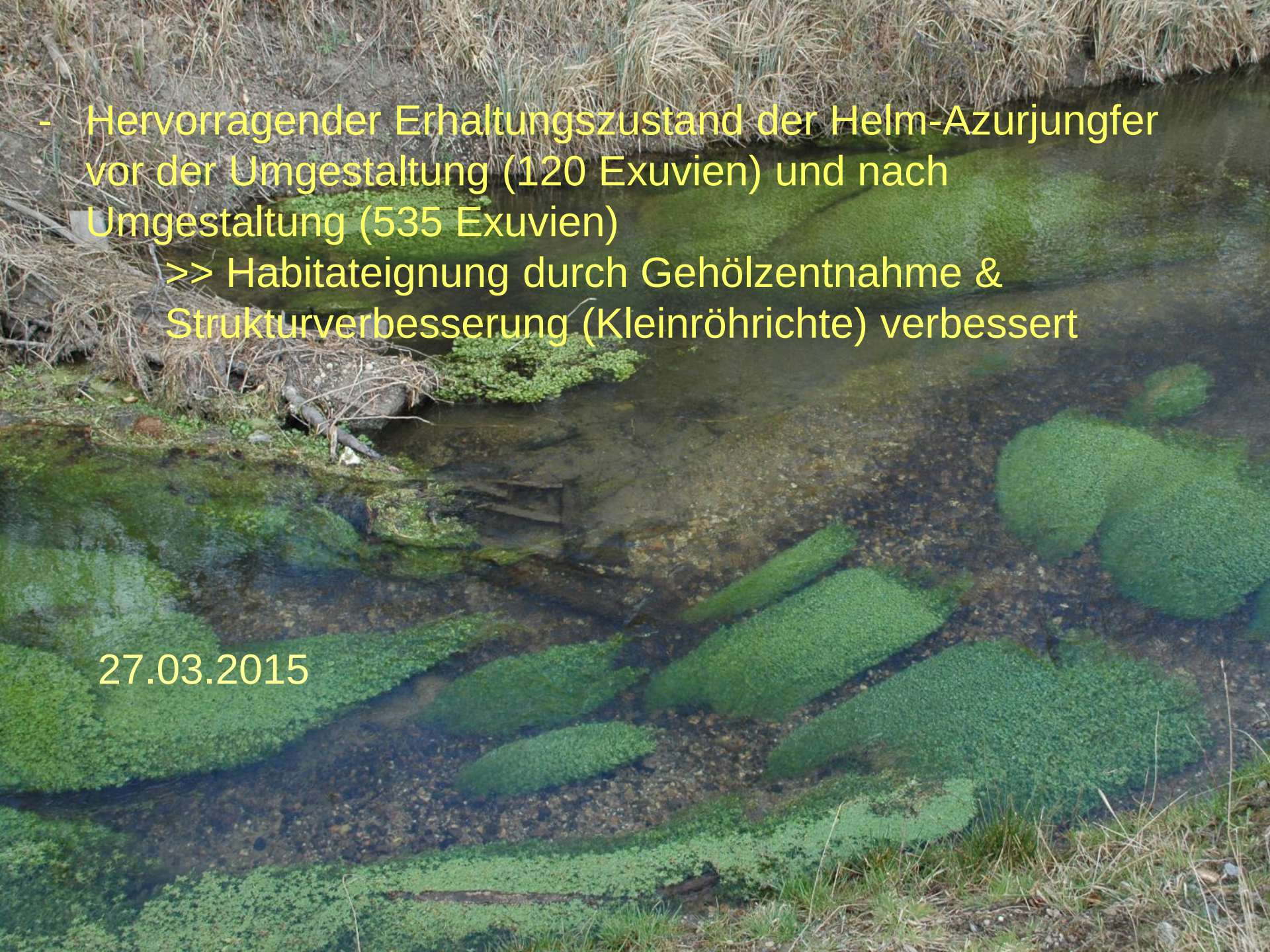
naturnahe Umgestaltung Riedkanal

Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (LRT 3260)

Feuchte Hochstaudenfluren (LRT 6430)

- Gewässerstrukur von stark-sehr stark verändert um 3 Stufen nach gering-mäßig verändert aufgewertet (Strömungsdiversität; Substratdiversität; Breitenvarianz; natürlichere Laufform & Uferstruktur)
- Viele Sichtbeobachtungen und Brutversuch des Eisvogels

© R. Deible 11.03.2015



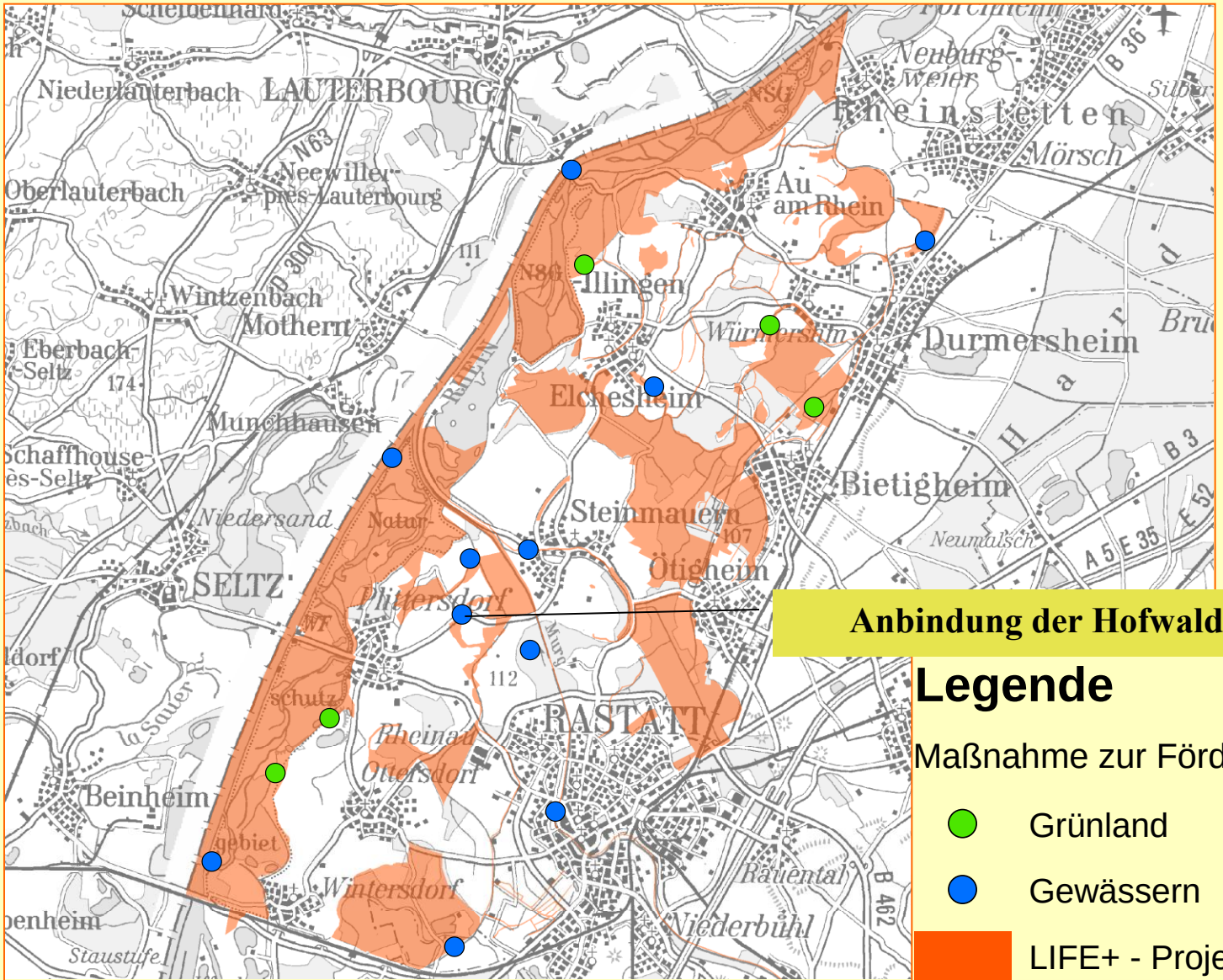
- Hervorragender Erhaltungszustand der Helm-Azurjungfer vor der Umgestaltung (120 Exuvien) und nach Umgestaltung (535 Exuvien)
  >> Habitateignung durch Gehölzentnahme & Strukturverbesserung (Kleinröhrichte) verbessert

27.03.2015

- Vor Umgestaltung keine Hochstaudenfluren (LRT 6430) >> nach Umgestaltung LRT 6430 in durchschnittlichem-beschränktem Erhaltungszustand
- Hochstaudenfluren (Blutweiderich, Sumpf-Ziest, Fluss-Ampfer etc.) bieten vielen Schmetterlingsarten Nahrung
- Fund von Großem Feuerfalter (Eier, Jungraupe)

12.06.2015

Maßnahmen



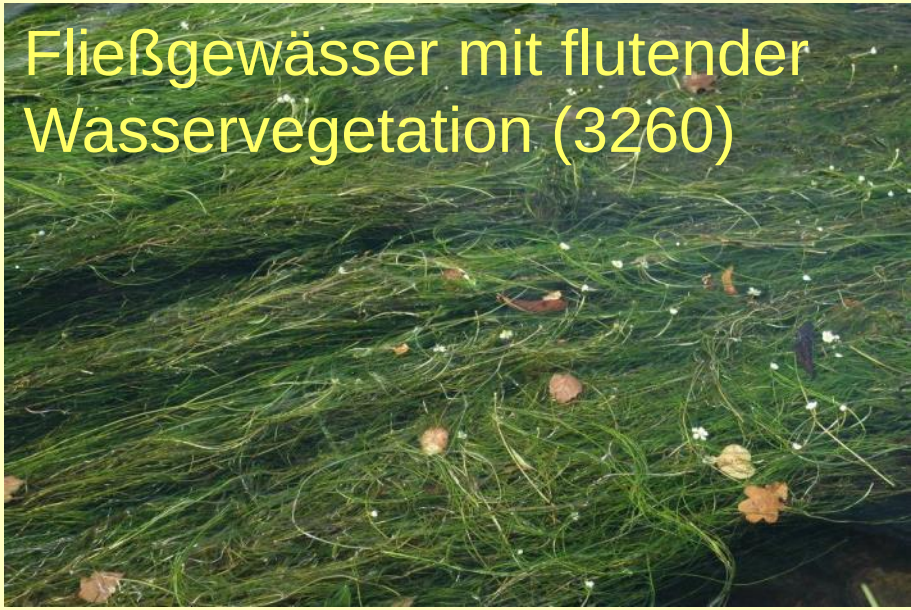
Legende

Maßnahme zur Förderung von

- Grünland
- Gewässern
- LIFE+ - Projektgebiet

Staatliche Naturschutzverwaltung
Baden-Württemberg

Feuchte Hochstaudenfluren (6430)



- Gewässerstrukur von sehr stark verändert um 2 Stufen nach deutlich verändert aufgewertet (Strömungsdiversität; Breitenvarianz)
- Bessere Gewässerstruktur durch angrenzende Deiche nicht möglich

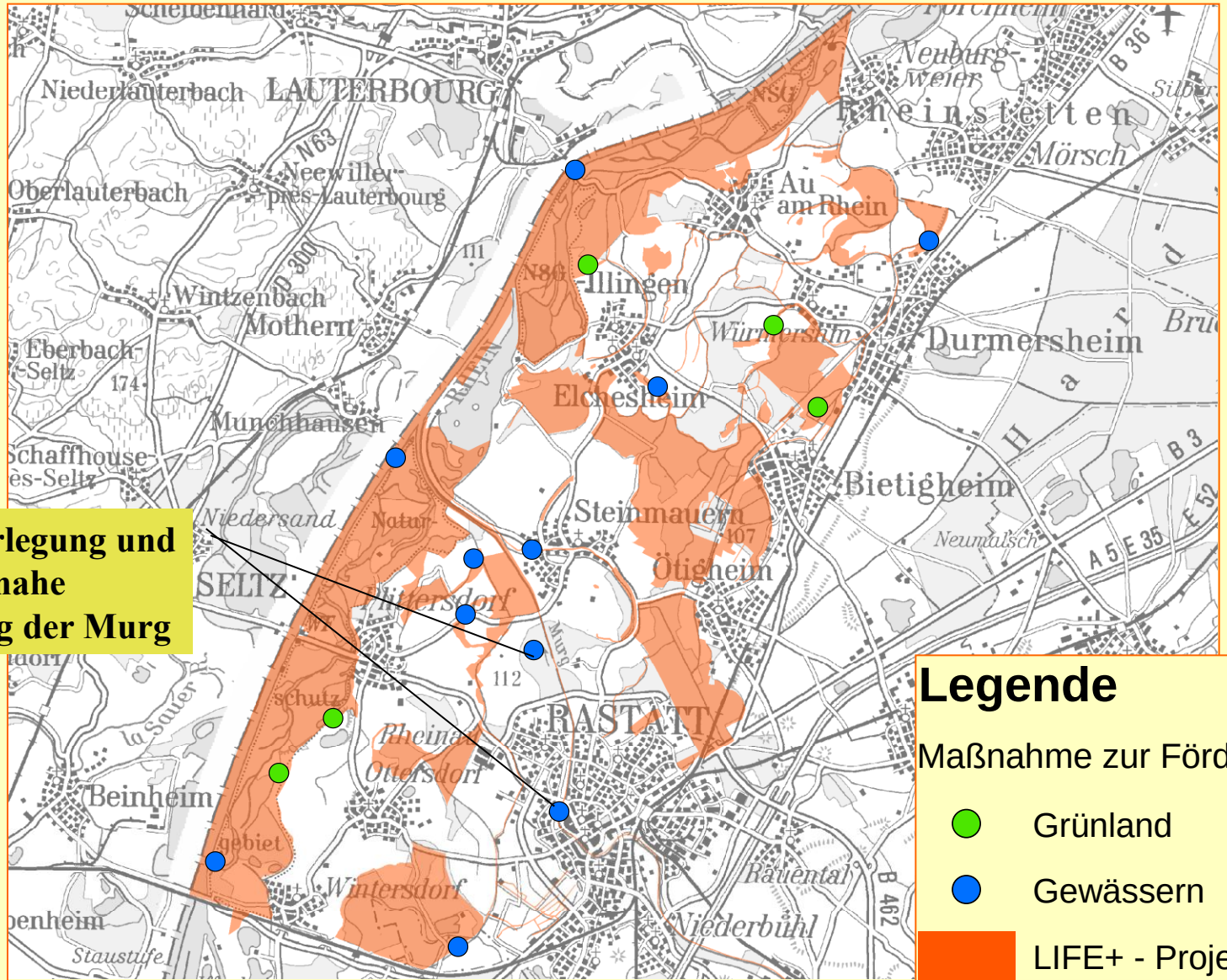
16.07.2015

- Hofwaldschlut ist naturnahes Gewässer in der Rheinaue:
33% unverändert; 57% gering verändert; 11% mäßig verändert
- Beste ökologische Zustandsklasse bei den Diatomeen
(Kieselalgen)
11.03.2014

- Vor Umgestaltung kein Fließgewässer mit flutendem Hahnenfuß (LRT 3260) >> nach Umgestaltung LRT 3260 in durchschnittlich-beschränktem Erhaltungszustand
- Vor Umgestaltung keine Hochstaudenfluren (LRT 6430) >> nach Umgestaltung LRT 6430 durchschnittlich-beschränktem Erhaltungszustand: noch wenige Kennarten
- Vor Umgestaltung keine Weichholz-Auenwald (LRT 91E0*) (keine Durchströmung) >> nach Umgestaltung LRT 91E0 in durchschnittlich-beschränktem Erhaltungszustand: Bodenvegetation noch verarmt, Hybrid-Pappeln
- Kein Nachweis der Helm-Azurjungfer, Halbschattige Bereiche bieten aber Potential für kleine Population

16.06.2015

Maßnahmen



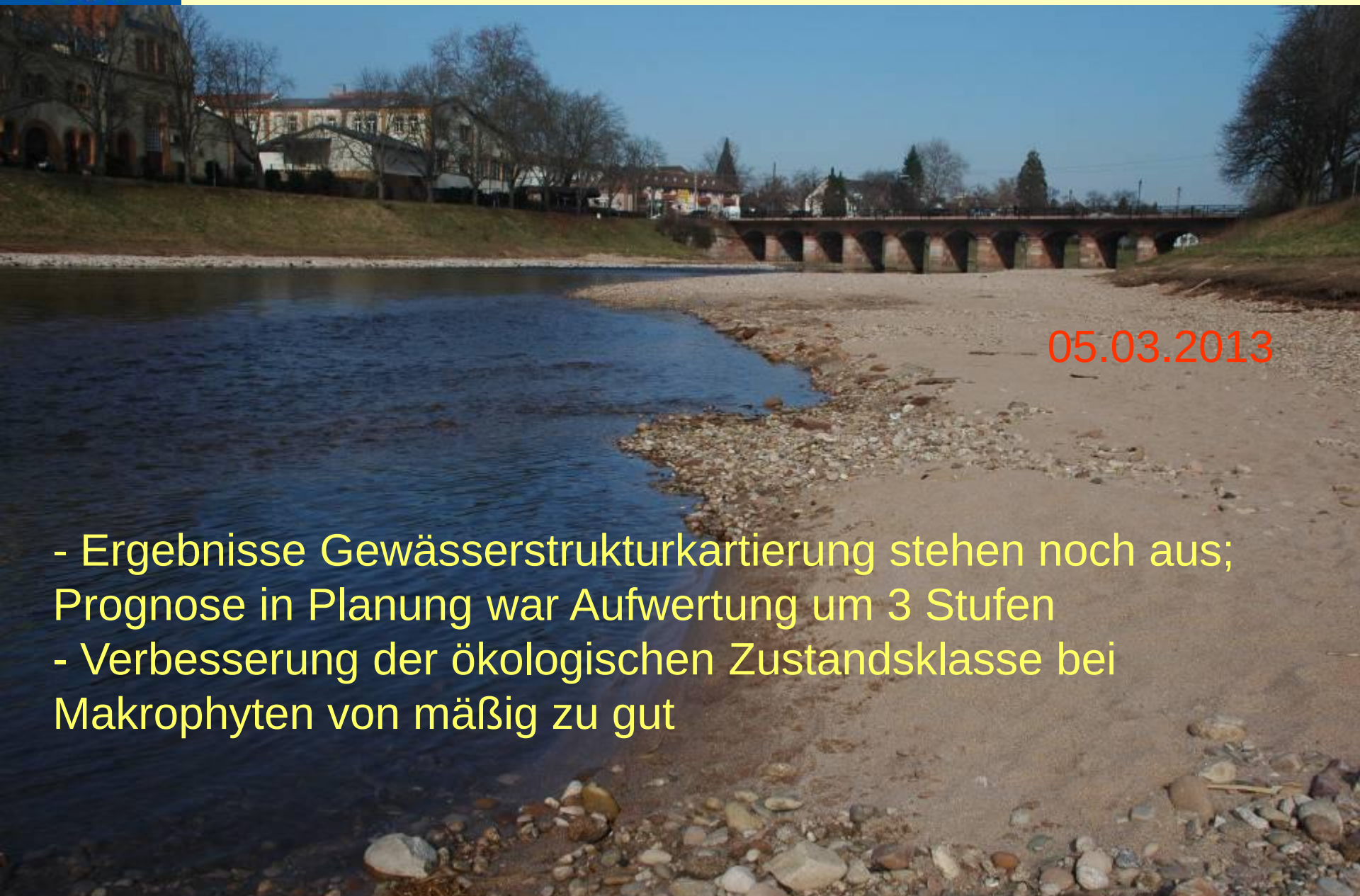
Deichrückverlegung und naturnahe Umgestaltung der Murg

Legende

Maßnahme zur Förderung von

- Grünland
- Gewässern
- LIFE+ - Projektgebiet

25.05.2012



05.03.2013

- Ergebnisse Gewässerstrukturkartierung stehen noch aus; Prognose in Planung war Aufwertung um 3 Stufen
- Verbesserung der ökologischen Zustandsklasse bei Makrophyten von mäßig zu gut

- Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (LRT 3260) vor & nach Umgestaltung in gutem Erhaltungszustand
- Bodenständiges Vorkommen von Grüner Flussjungfer; verbesserte Entwicklungsbedingungen wegen besserer Vielfalt an kleinräumigen Strukturen; aufgrund 2-4 jährlicher Entwicklung erst mit höheren Schlupfraten später zu rechnen
- Vor Umgestaltung keine Hochstaudenfluren (LRT 6430) >> nach Umgestaltung LRT 6430 in durchschnittlich-beschränktem Erhaltungszustand: noch Störzeiger

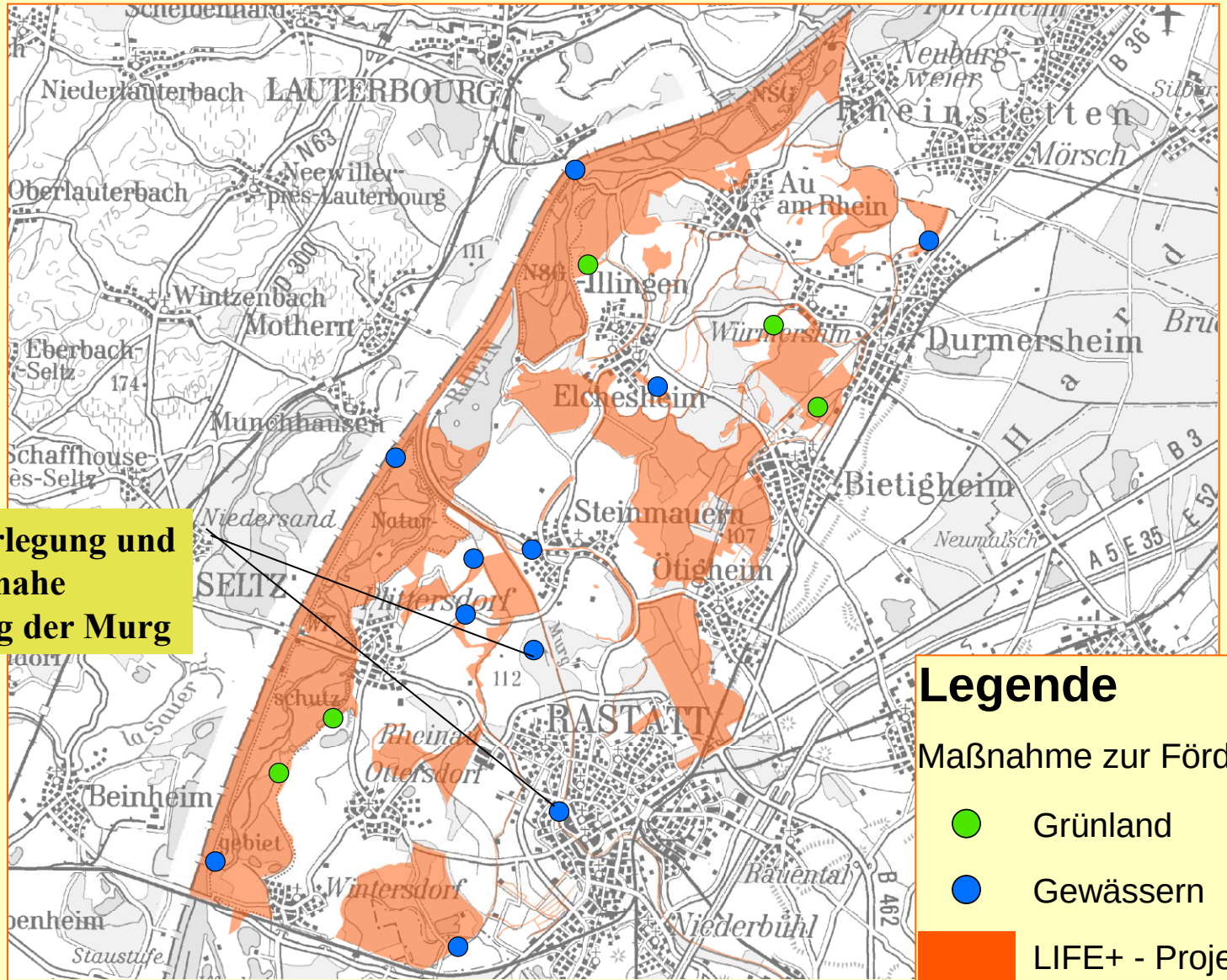
© ILN Bühl 09.07.2015

Ergebnisse Laufkäferuntersuchung

				Murg	
		RL BW	RL D	2012	2014
Bembidion ascendens	Spitzdecken-Ahlenläufer	3	3		1
Bembidion assimile	Flachmoor-Ahlenläufer	V	V	2	
Bembidion atrocaeruleum	Schwarzblauer Ahlenläufer	3	3		9
Bembidion elongatum	Länglicher Ahlenläufer	V	V		3
Bembidion modestum	Großfleck-Ahlenläufer	2	2		2
Bembidion octomaculatum	Achtfleck-Ahlenläufer	2	2		2
Bembidion punctulatum	Grobpunktierter Ahlenläufer		V	46	511
Bembidion testaceum	Ziegelroter Ahlenläufer	3	V		2
Chlaenius nigricornis	Sumpfwiesen-Sammetläufer	V	V	1	1
Dyschirius politus	Bronzeglänzender Handläufer	3			1
Lionychus quadrillum	Vierpunkt-Krallenläufer	V	V	1	16

- 4 gefährdete Arten (alle nur Vorwarnliste) 2012 >> 10 gefährdete Arten (< 2 x RL 2 BW, 4 x RL 3 BW)
- Individuenzahlen: 120 (2012) >> 798 (2014)

Maßnahmen



Deichrückverlegung und naturnahe Umgestaltung der Murg

Legende

Maßnahme zur Förderung von

- Grünland
- Gewässern
- LIFE+ - Projektgebiet

- Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (LRT 3260) vor & nach Umgestaltung in gutem Erhaltungszustand
- Vor Umgestaltung keine schlammigen Flussufer mit Pioniervegetation (LRT 3270) >> nach Umgestaltung LRT 3270 in gutem Erhaltungszustand
- Vor Umgestaltung keine Hochstaudenfluren (LRT 6430) >> nach Umgestaltung LRT 6430 in durchschnittlich-beschränktem Erhaltungszustand: eingeschränktes Artenspektrum

© ILN Bühl 08.07.2015

Ergebnisse Laufkäferuntersuchung
02.04.2014

Ergebnisse Laufkäferuntersuchung

				Murg	
		RL BW	RL D	2012	2014
Bembidion ascendens	Spitzdecken-Ahlenläufer	3	3		1
Bembidion assimile	Flachmoor-Ahlenläufer	V	V	2	
Bembidion atrocaeruleum	Schwarzblauer Ahlenläufer	3	3		9
Bembidion elongatum	Länglicher Ahlenläufer	V	V		3
Bembidion modestum	Großfleck-Ahlenläufer	2	2		2
Bembidion octomaculatum	Achtfleck-Ahlenläufer	2	2		2
Bembidion punctulatum	Grobpunktierter Ahlenläufer		V	46	511
Bembidion testaceum	Ziegelroter Ahlenläufer	3	V		2
Chlaenius nigricornis	Sumpfwiesen-Sammetläufer	V	V	1	1
Dyschirius politus	Bronzeglänzender Handläufer	3			1
Lionychus quadrillum	Vierpunkt-Krallenläufer	V	V	1	16

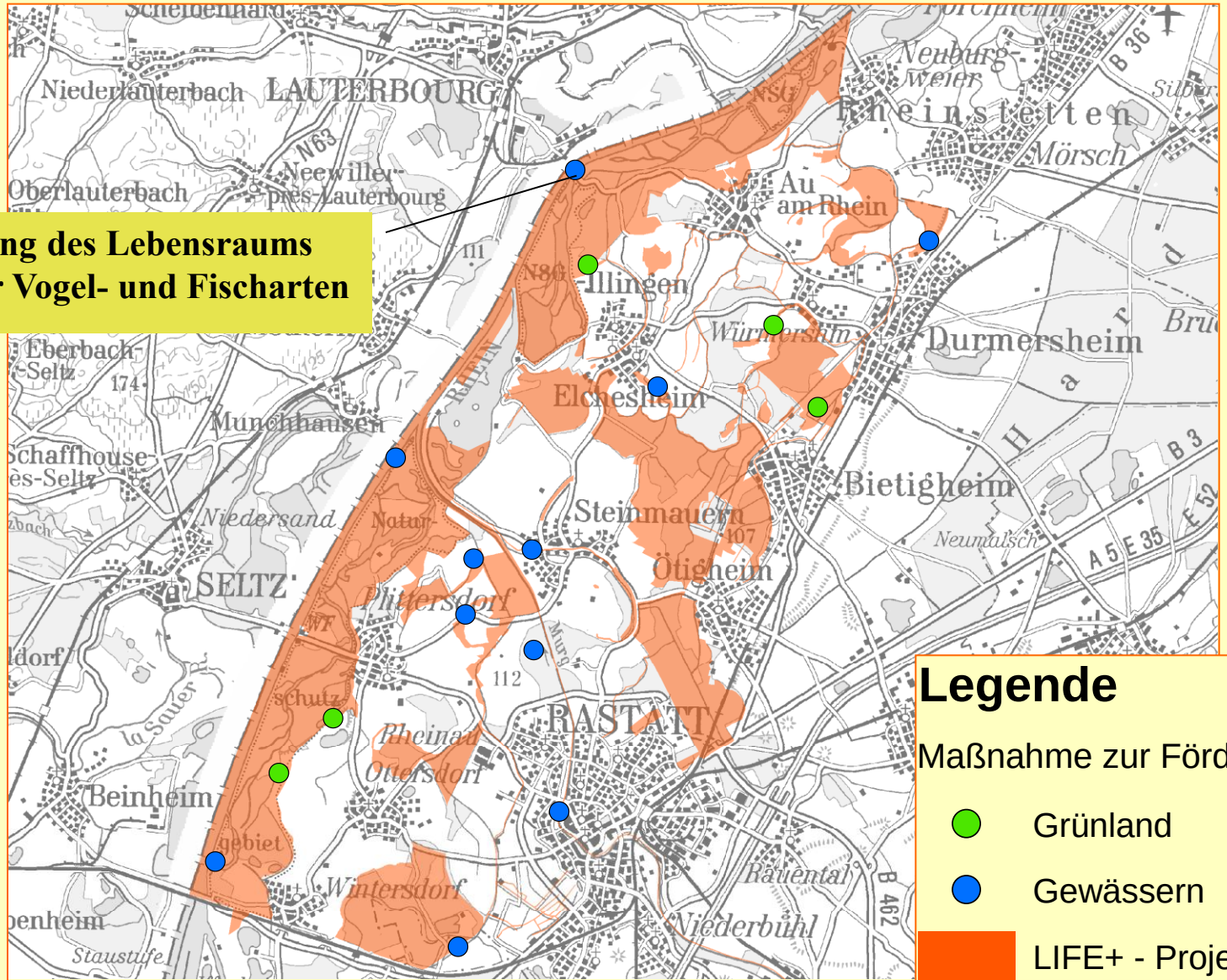
- 4 gefährdete Arten (alle nur Vorwarnliste) 2012 >> 10 gefährdete Arten (< 2 x RL 2 BW, 4 x RL 3 BW)
- Individuenzahlen: 120 (2012) >> 798 (2014)

Staatliche Naturschutzverwaltung
Baden-Württemberg

Staatliche Naturschutzverwaltung
Baden-Württemberg

Maßnahmen

Optimierung des Lebensraums
Kiesbank für Vogel- und Fischarten



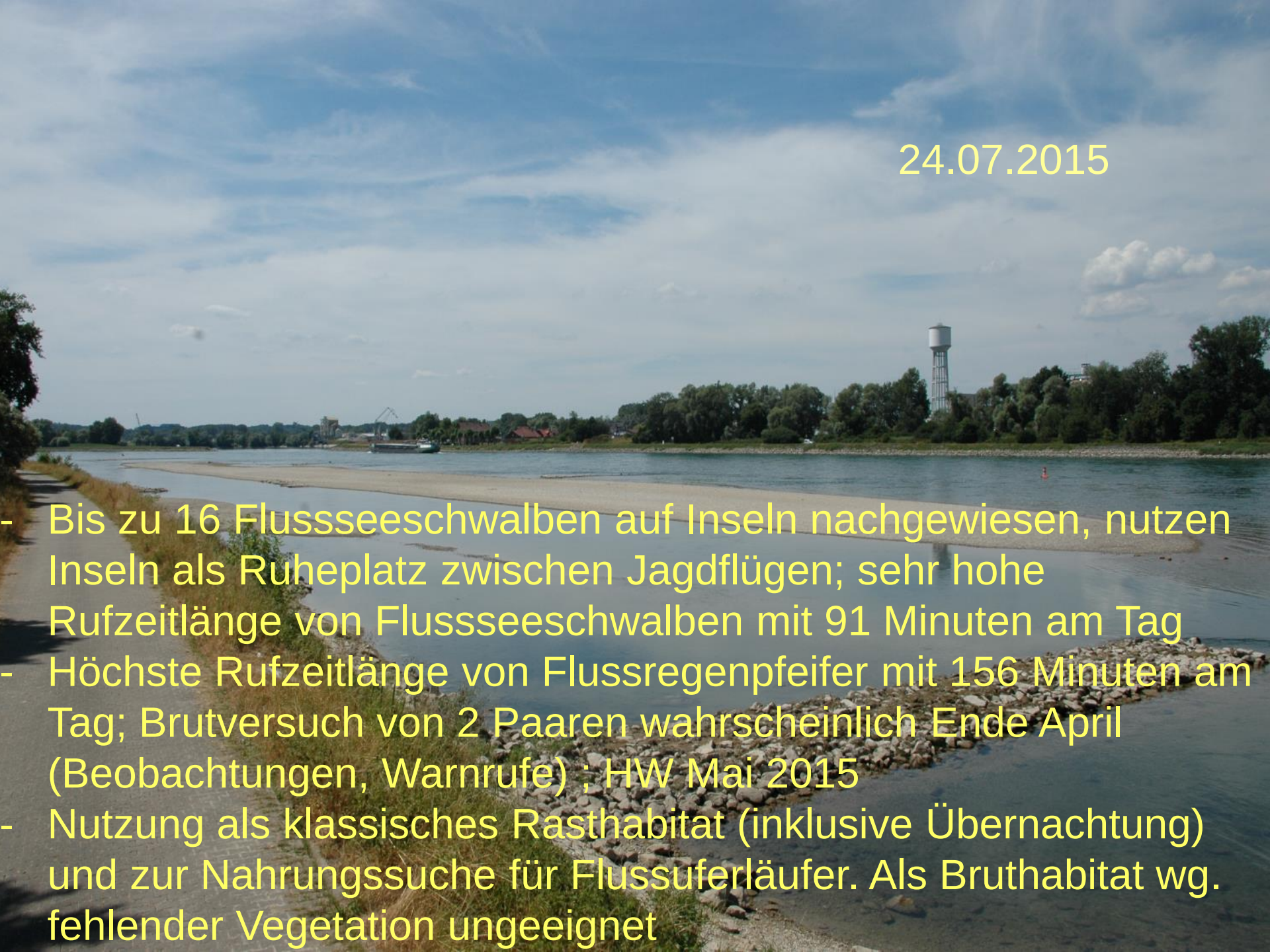
Legende

Maßnahme zur Förderung von

- Grünland
- Gewässern
- LIFE+ - Projektgebiet

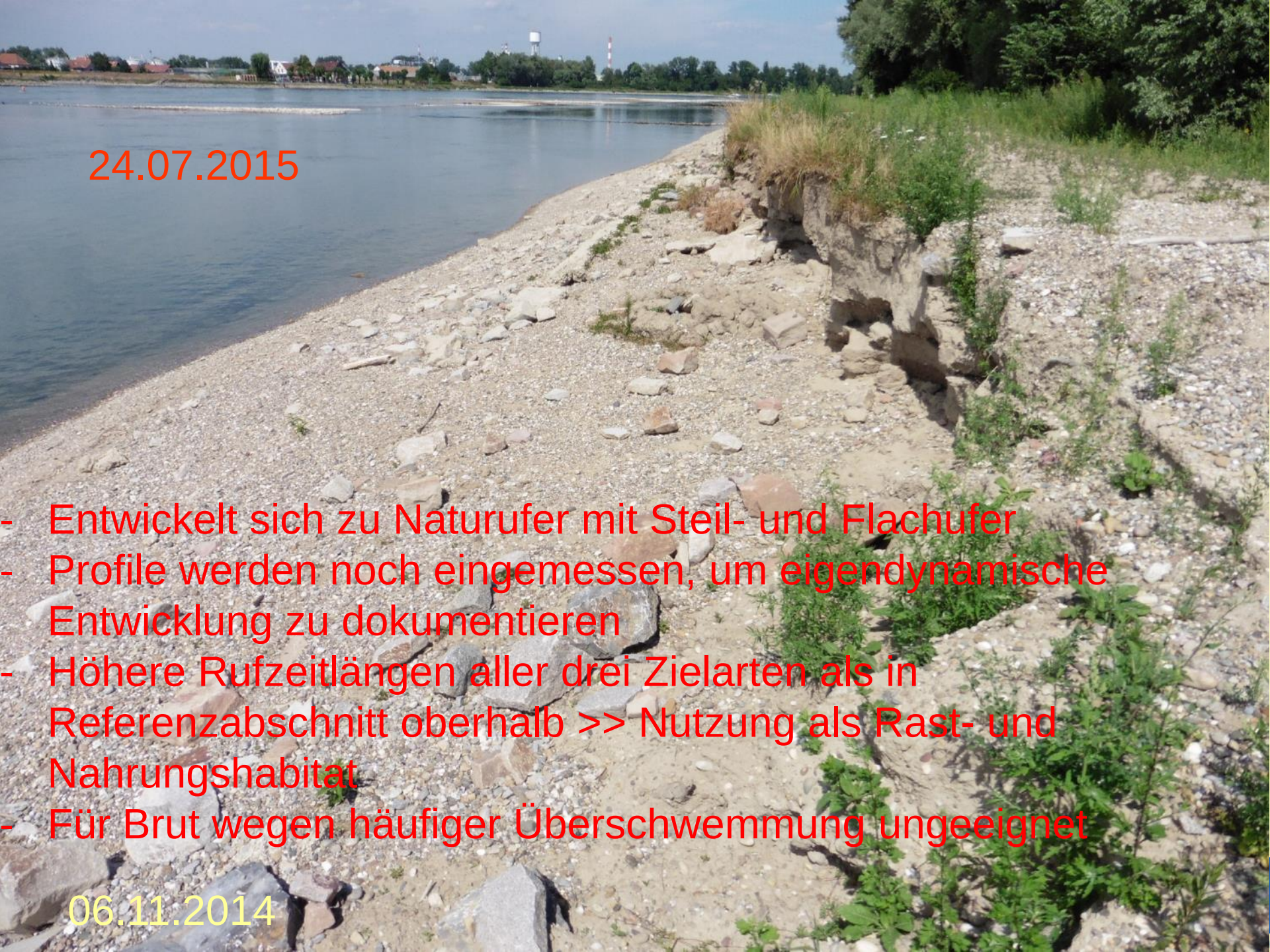
Staatliche Naturschutzverwaltung
Baden-Württemberg

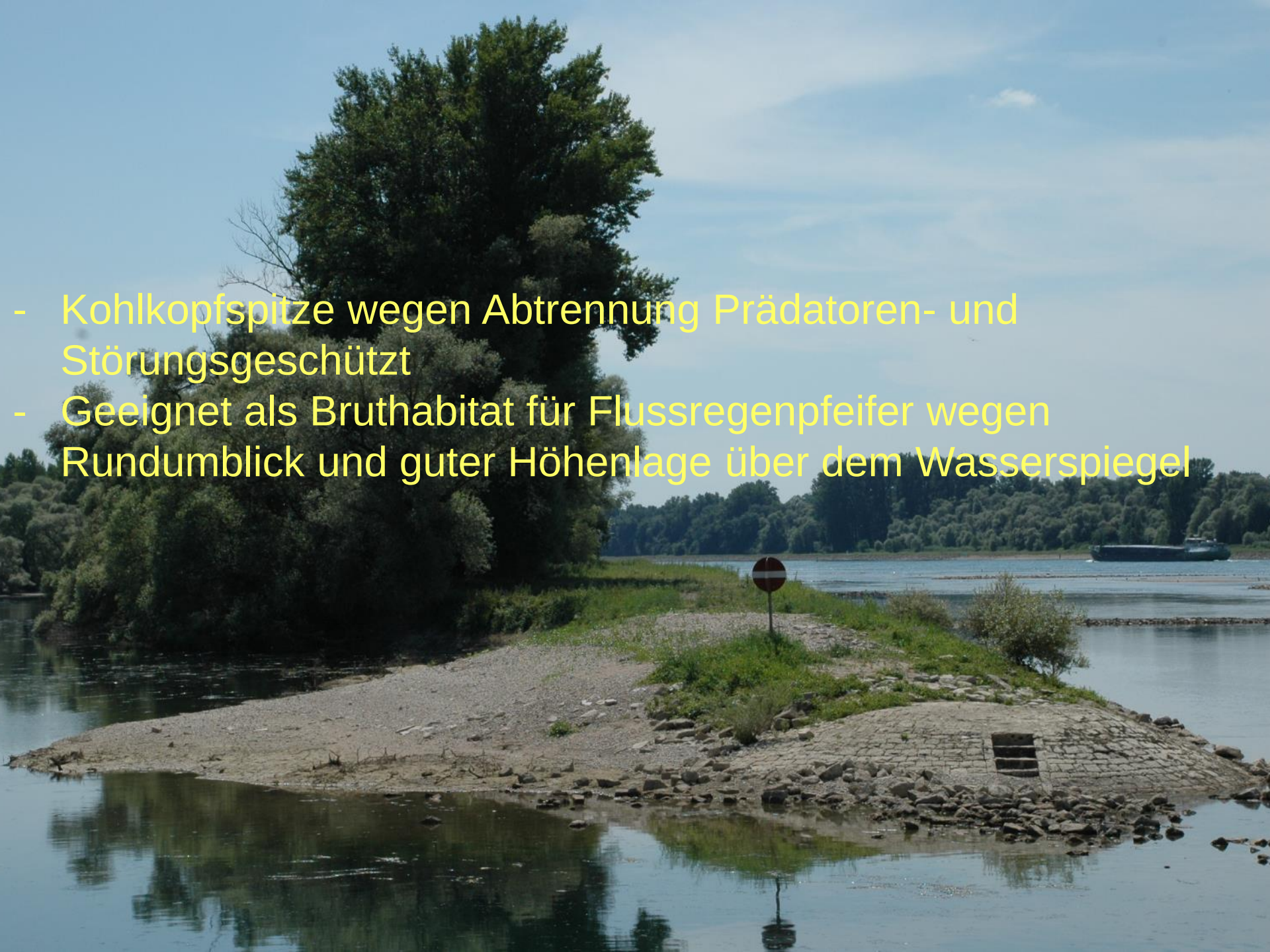
NATURA 2000



24.07.2015

- Bis zu 16 Flussseeschwalben auf Inseln nachgewiesen, nutzen Inseln als Ruheplatz zwischen Jagdflügen; sehr hohe Rufzeitlänge von Flussseeschwalben mit 91 Minuten am Tag
- Höchste Rufzeitlänge von Flussregenpfeifer mit 156 Minuten am Tag; Brutversuch von 2 Paaren wahrscheinlich Ende April (Beobachtungen, Warnrufe) ; HW Mai 2015
- Nutzung als klassisches Rasthabitat (inklusive Übernachtung) und zur Nahrungssuche für Flussuferläufer. Als Bruthabitat wg. fehlender Vegetation ungeeignet

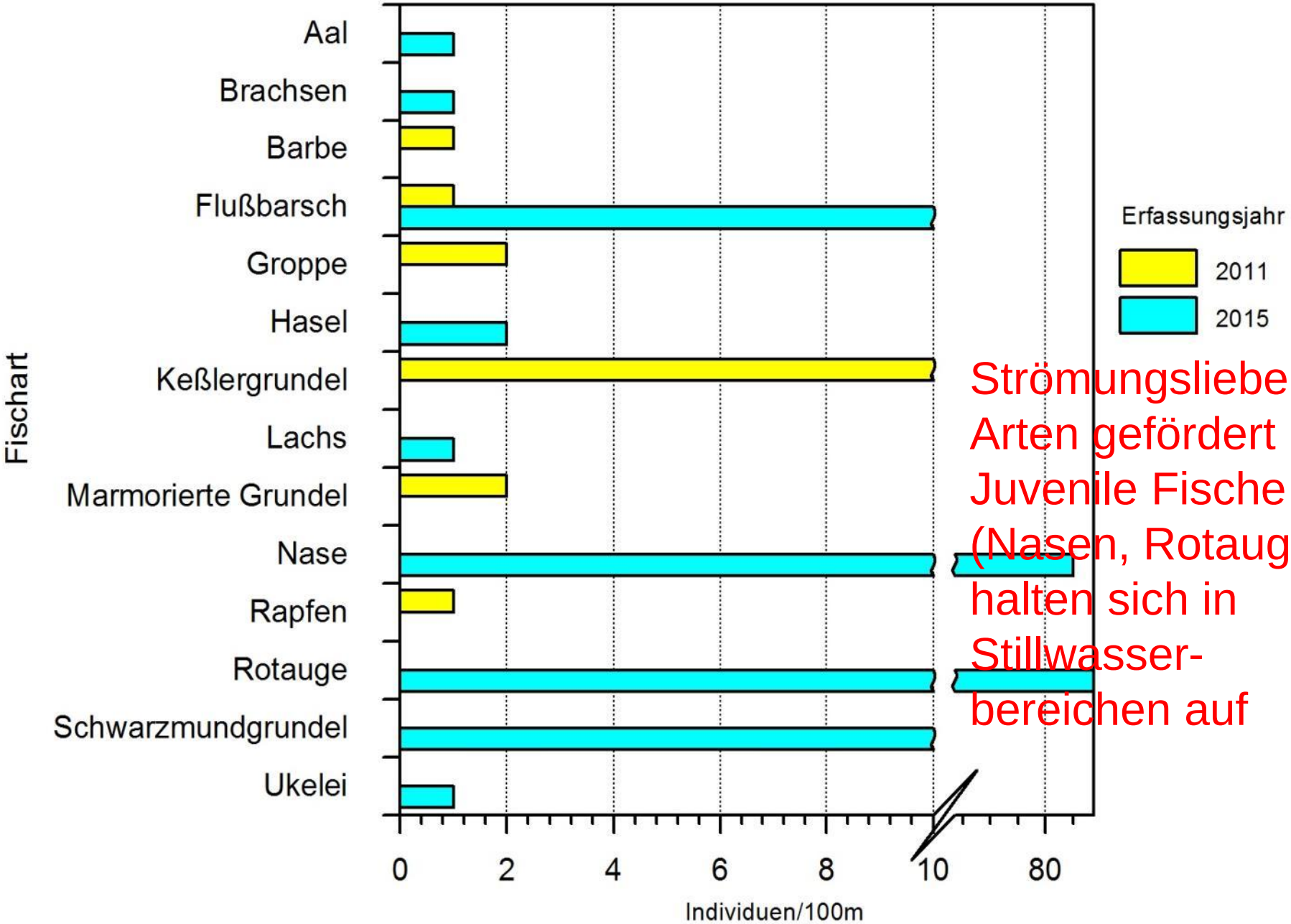

24.07.2015
- Entwickelt sich zu Naturufer mit Steil- und Flachufer
- Profile werden noch eingemessen, um eigendynamische Entwicklung zu dokumentieren
- Höhere Rufzeitlängen aller drei Zielarten als in Referenzabschnitt oberhalb >> Nutzung als Rast- und Nahrungshabitat
- Für Brut wegen häufiger Überschwemmung ungeeignet
06.11.2014



- Kohlkopfspitze wegen Abtrennung Prädatoren- und Störungsgeschützt
- Geeignet als Bruthabitat für Flussregenpfeifer wegen Rundumblick und guter Höhenlage über dem Wasserspiegel

30.08.2015

Bestandserfassungen Rhein-km 349,7 C.4

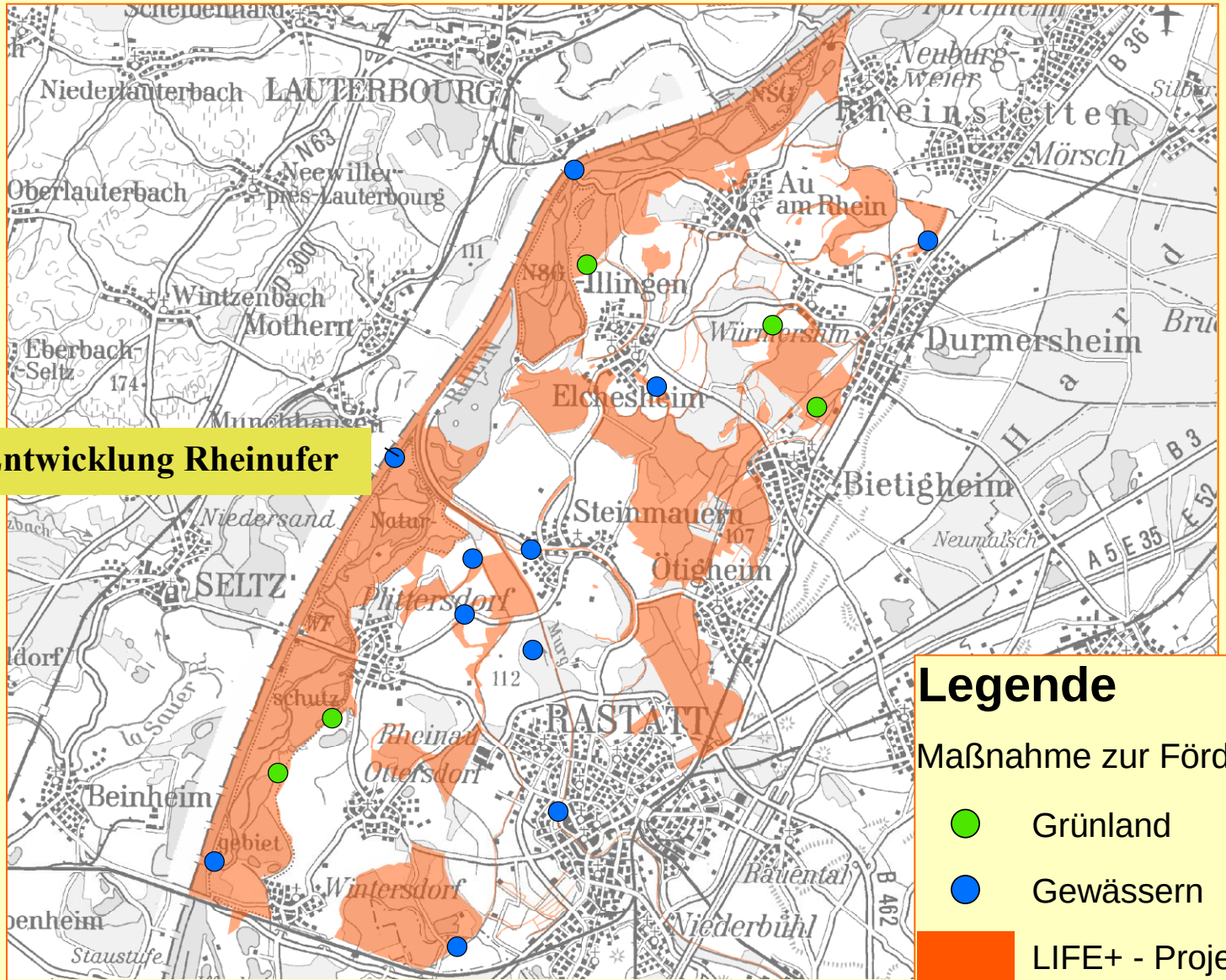


Strömungsliebende Arten gefördert
Juvenile Fische (Nasen, Rotaugen) halten sich in Stillwasser-bereichen auf

- Planung erweist sich bisher als sehr gut
- Rinnen scheinen nachhaltig zu sein
- Peilungen der Fahrrinne nach Hochwassern
- bei negativen Auswirkungen für Fahrrinne muss nachgebessert werden

Staatliche Naturschutzverwaltung
Baden-Württemberg

Maßnahmen

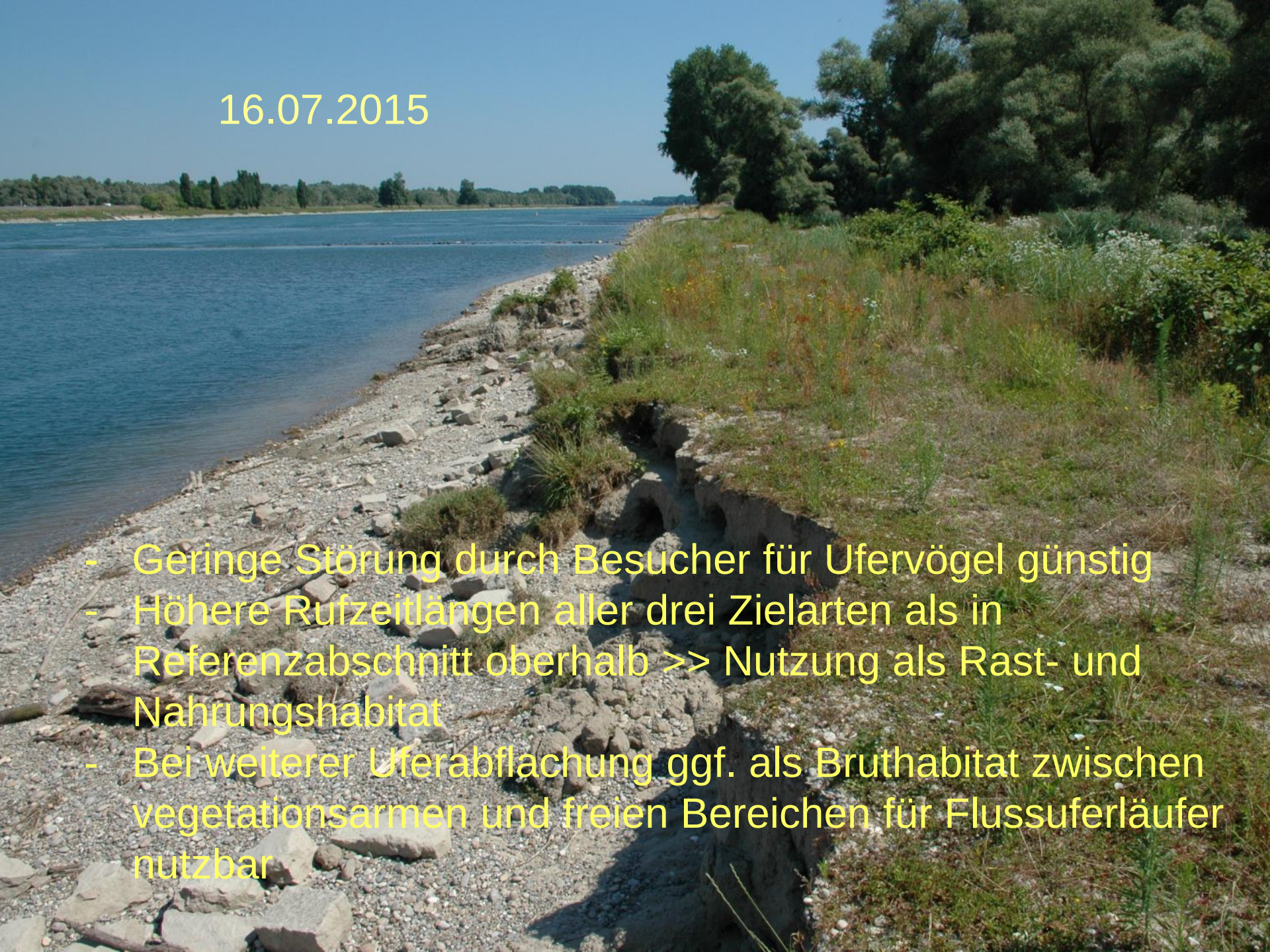


naturnahe Entwicklung Rheinufer

Legende

Maßnahme zur Förderung von

- Grünland
- Gewässern
- LIFE+ - Projektgebiet



16.07.2015

- Geringe Störung durch Besucher für Ufervögel günstig
- Höhere Rufzeitlängen aller drei Zielarten als in Referenzabschnitt oberhalb >> Nutzung als Rast- und Nahrungshabitat
- Bei weiterer Uferabflachung ggf. als Bruthabitat zwischen vegetationsarmen und freien Bereichen für Flussuferläufer nutzbar

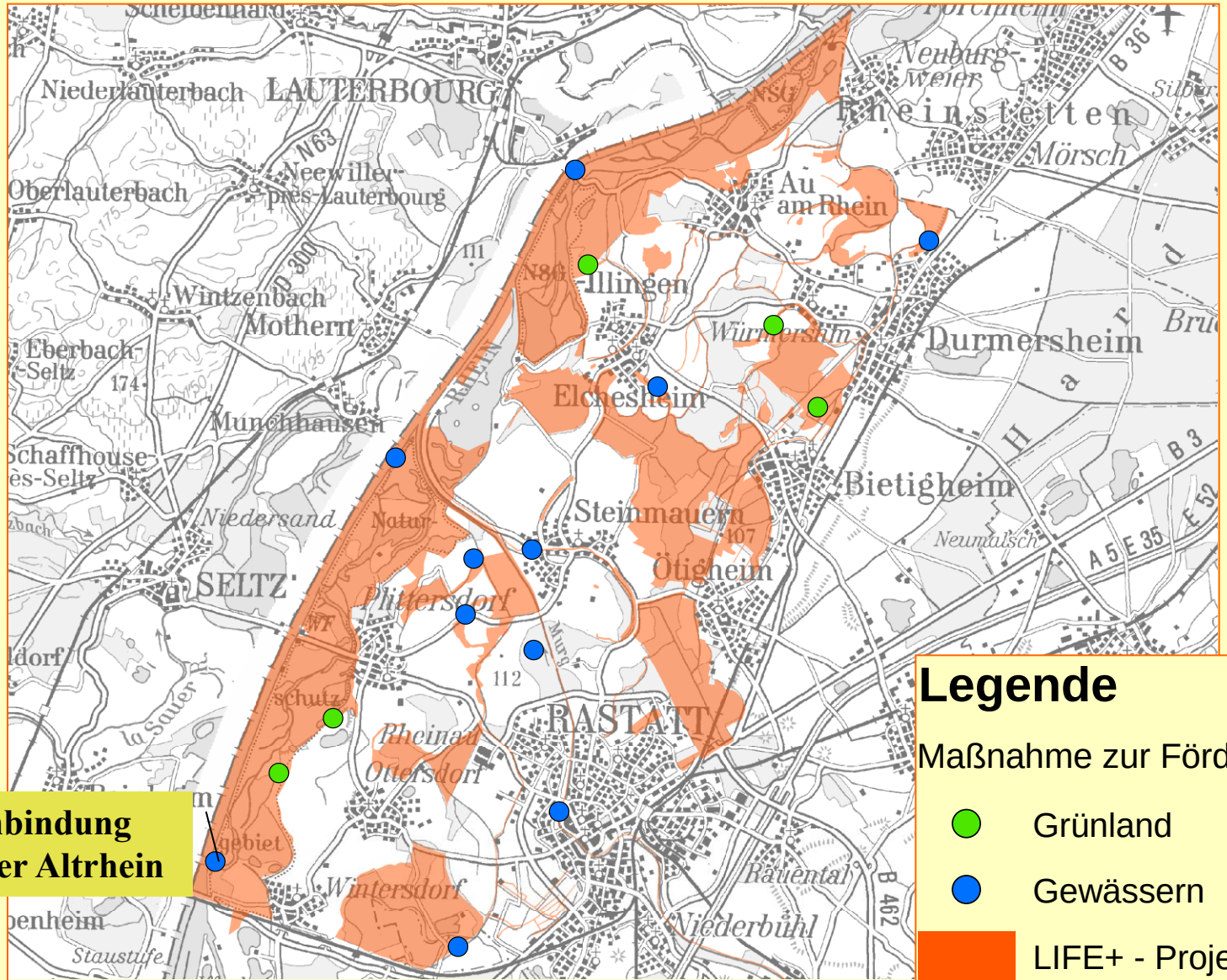
Ergebnisse Laufkäferuntersuchung

				Rhein	
		RL BW	RL D	2012	2014
Bembidion ascendens	Spitzdecken-Ahlenläufer	3	3		1
Bembidion modestum	Großfleck-Ahlenläufer	2	2		17
Bembidion punctulatum	Grobpunktierter Ahlenläufer		V		40
Bembidion testaceum	Ziegelroter Ahlenläufer	3	V		29

- keine gefährdete Art 2012 >> 4 gefährdete Arten (< 1 x RL BW 2; 2 x RL 3 BW)
- Individuenzahlen: 0 (2012) >> 198 (2014)

Staatliche Naturschutzverwaltung
Baden-Württemberg

Maßnahmen



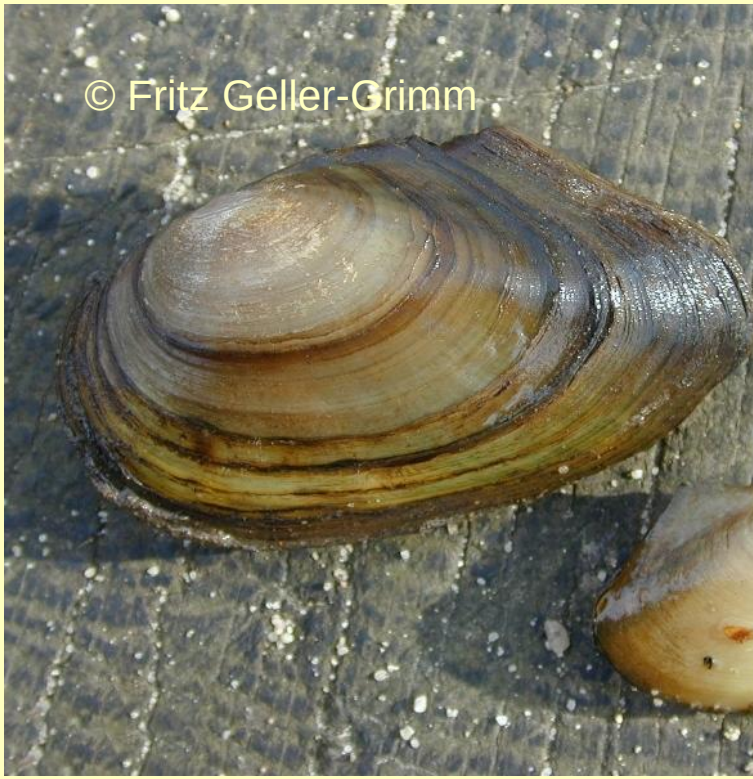
bessere Anbindung Wintersdorfer Altrhein

Legende

Maßnahme zur Förderung von

- Grünland
- Gewässern
- LIFE+ - Projektgebiet

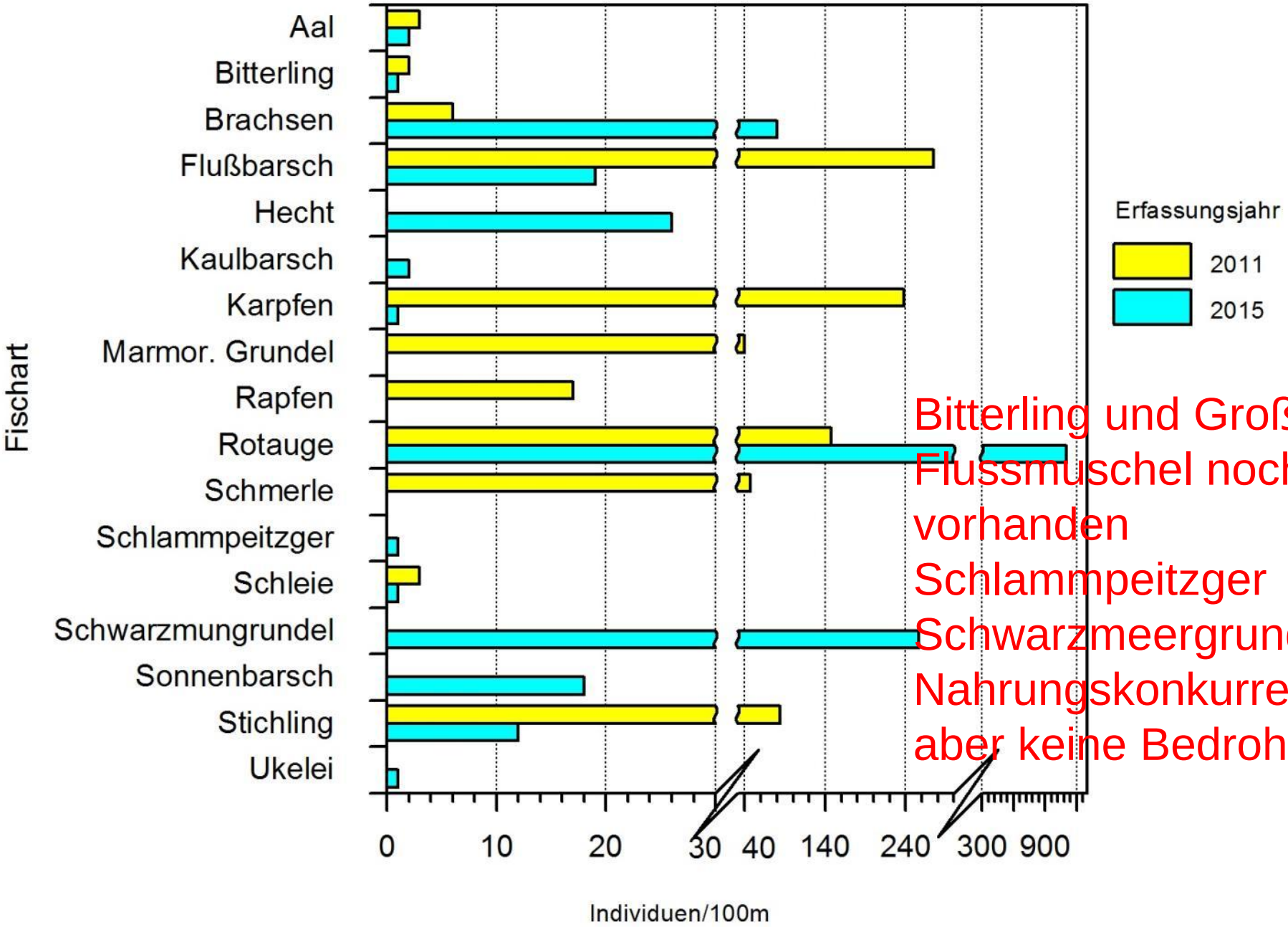
Staatliche Naturschutzverwaltung
Baden-Württemberg



NATURA 2000

- Maßnahme erst im September 2015 fertig gestellt
- Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (LRT 3260) vor & nach Umgestaltung in gutem Erhaltungszustand
- Weichholz-Auenwald (LRT 91E0*) vor & nach Umgestaltung in gutem Erhaltungszustand

Bestandserfassungen Wintersdorfer Altrhein C.6



Bitterling und Große Flussmuschel noch vorhanden

Schlammpeitzger

Schwarzmeergrundel

Nahrungskonkurrent, aber keine Bedrohung

24.07.2015
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !